

Gemeinde Leopoldshagen

P r o t o k o l l

über die öffentliche Gemeindevertretersitzung vom 21.05.2014

Tagungsort:	Gemeindebüro
Beginn:	19.30 Uhr
Ende:	21.10 Uhr
anwesend:	Herr Hackbarth, Frau Schlumm, Herr Behrens Herr Grunefeld, Herr van der Pütten, Herr Matschall Herr Schön-Petersen
entschuldigt:	Frau Schröder
Gäste:	Keine.
Amt:	Frau Arndt

T a g e s o r d n u n g

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung und Sitzungseröffnung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen zum Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung am 12.03.2014 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 12.03.2014 gefassten Beschlüsse
- TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Leopoldshagen zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ducherow
DS-Nr. 031/007/2014
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Leopoldshagen zum Bebauungsplan Nr. 3/2013 „Mönkebude – Strandpark“ der Gemeinde Mönkebude
DS-Nr. 031/008/2014
- TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Leopoldshagen zur 1. Beteiligung zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms
DS-Nr. 031/009/2014
- TOP10: Sonstiges
- TOP11: Information des Bürgermeisters
- TOP12: Anfragen der Gemeindevertreter

nichtöffentlicher Teil

- TOP13: Bau – und Grundstücksangelegenheiten
- TOP14: Diskussion über den Tausch eines Pkw's B 1000 der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldshagen gegen einen Pkw Audi A 6
- TOP15: Anfragen der Gemeindevertreter

öffentlicher Teil

TOP 0:

Begrüßung und Sitzungseröffnung

Herr Hackbarth begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter.

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

entfällt

TOP 2:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 3:

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Es sind sieben von acht Gemeindevertretern anwesend.

TOP 4:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5:

Anfragen zum Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung am 12.03.2014 und Protokollbestätigung.

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

TOP 6:

Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 12.03.2014 gefassten Beschlüsse entfällt.

TOP 7:

Diskussion und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Leopoldshagen zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ducherow

DS-Nr. 031/007/2014

Sachverhalt:

Die Gemeinde Ducherow hat am 01.10.2012 die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ducherow beschlossen.

Es wird gebeten im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB im bis zum 30.05.2014 eine Stellungnahme abzugeben.

Planungsrechtlich und/oder entwicklungsmäßig negative Auswirkungen auf die Gemeinde werden verwaltungsseitig nicht gesehen. Bedenken gegen die Planung bestehen insofern nicht.

Die GV beschließt einstimmig, dass gegen die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ducherow seitens der Gemeinde Leopoldshagen keine Hinweise oder Bedenken bestehen.

TOP 8:

Frühzeitige Beteiligung der Behörden zum Bebauungsplan Nr. 3/2013 „Mönkebude – Strandpark“ der Gemeinde Mönkebude

hier: Anforderung einer Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Sachverhalt:

Die Gemeinde Mönkebude hat in ihrer Sitzung am 31.01.2013 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 3/2013 „Mönkebude – Strandpark“ gefasst. Für das Gebiet des Strandparks, die Flurstücke 1221/9 tlw., 1221/10 tlw., 441/1 tlw., 441/2, 442/1 tlw., 42/2, 443, 444 tlw., 448, 449/3, 449/4 tlw., 449/5 und 459/3 der Flur 1 der Gemarkung Mönkebude sollen die planerischen Voraussetzungen für eine weitere Bebauung und touristische Aufwertung des Bereiches des Strandparks geschaffen werden.

Es wird gebeten im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB bis zum **20.06.2014** eine Stellungnahme abzugeben.

Planungsrechtlich und/oder entwicklungsmäßig negative Auswirkungen auf die Gemeinde werden verwaltungsseitig nicht gesehen. Bedenken gegen die Planung bestehen insofern nicht.

Nach kurzer Diskussion des Sachverhalts, in der Herr Schön-Petersen und Frau Schlumm ihre Ansicht zu dem Thema äußern, beschließt die GV einstimmig, gegen den Bebauungsplan Nr. 3/2013 „Mönkebude-Strandpark“ seitens der Gemeinde Leopoldshagen keine Bedenken zu erheben.

TOP 9:

Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern

Bezug: 1. Beteiligung zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms nach § 7 Abs. 2 Landesplanungsgesetz

hier: Stellungnahme der Gemeinde

Sachverhalt:

Das Landesraumentwicklungsprogramm wird gemäß §§ 6 und 7 Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern fortgeschrieben. Die betroffene Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen sind bei diesem Verfahren zu beteiligen. Ihnen ist Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Das Kabinett hat am 25. Februar 2014 beschlossen, dass das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung für den Fortschreibungsentwurf des Landesraumentwicklungsprogramms die erste Stufe des Beteiligungsverfahrens durchführt. Diese beginnt am 07. April und endet am 04. Juli 2014. Die Kommune hat nunmehr Gelegenheit, zum Entwurf Stellung zu nehmen und Anregungen, Hinweise und Bedenken zu äußern.

Nach angeregter Diskussion schließt sich die GV der Meinung von Herrn Schön-Petersen an, dass die Gemeinde Leopoldshagen als Gebiet mit Vorrangigkeit für landwirtschaftliche Produktion in Verbindung mit der touristischen Nutzung ausgewiesen werden soll.

Die Gemeindevertretung Leopoldshagen beschließt einstimmig, bei der Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern im 1. Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms nach § 7 Abs. 2 Landesplanungsgesetz die im Protokoll festgehaltenen Hinweise und Bedenken anzumelden

TOP10:

Sonstiges

Herr Behrens fragt nach, wer in der letzten Woche den Rasen auf den Gemeindeflächen gemäht hat und äußert sich sehr unzufrieden mit der Qualität der Arbeit.

Herr Hackbarth entgegnet, dass er bereits mit den entsprechenden Personen gesprochen hat, sodass das in Zukunft so nicht mehr vorkommt.

Es wurde festgestellt, dass die Anzahl der Amtlichen Mitteilungsblätter nicht ausreichend war.

Herr Müsebeck möchte das bitte prüfen und abstellen.

Frau Schlumm gibt zur Kenntnis, dass der Grundstücksverkauf in Mörkerhorst wieder rückgängig gemacht wurde.

Herr Hackbarth bittet Frau Schlumm, den Kontakt zu Frau Sälhoff herzustellen und eine diesbezügliche Rückmeldung an Herrn Hackbarth zu geben.

Es liegt eine Information von Frau Mathee über die Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände „Uecker-Haffküste“ und „Untere Peene“ vor.

Herr Schön-Petersen erläutert die Notwendigkeit der Maßnahmen und der damit verbundenen Kosten.

Es wird geäußert, dass der WBV hinsichtlich des Hochwasserschutzes angesprochen werden sollte.

Bezüglich der noch bestehenden Unklarheiten bei den Kosten wird sich Herr Schön-Petersen mit Frau Mathee telefonisch in Verbindung setzen und die GV zum gegebenen Zeitpunkt darüber informieren.

Der vorliegende Stromlieferungsvertrag wird durch Herrn Hackbarth unterschrieben, mit der Bitte an Frau Schwibbe, die noch fehlenden Daten in den Vertrag einzusetzen.

TOP 11:

Informationen des Bürgermeisters

Herr Hackbarth besichtigt mit den Gemeindevertretern die Turnhalle und erklärt dabei den Stand der Bauarbeiten. Im Innenbereich fehlt noch der Fußboden mit den entsprechenden Markierungen und die Tore sind noch aufzustellen.

Im Außenbereich sind die Malerarbeiten noch fortzusetzen und auf der Parkplatzseite wird in den nächsten Tagen die Ergänzung der Bordanlage realisiert.

Die offenen Fragen bespricht Herr Hackbarth mit Frau Fleck.

Die GV einigen sich darüber, den bisherigen Durchgang mit Zaunfeldern (möglichst aus Zink) zu schließen. Herr Hackbarth erklärt, wenn es gelingt, Sponsoren dafür zu finden, sollten beide Seiten der Halle so abgegrenzt werden. Dafür wären ca. 5 bis 6 Zaunfelder nötig.

Die Gemeindevertreter äußern sich sehr positiv über den Baufortschritt und die Qualität der bisher ausgeführten Arbeiten.

Die Übergabe der Turnhalle wird voraussichtlich Ende Juni erfolgen.

Der Innenminister wird dazu eine Einladung erhalten und es wird ein kleines Rahmenprogramm organisiert.

TOP 12 :

Anfragen der Gemeindevertreter

Die Anfragen wurden bereits unter dem TOP 10, Sonstiges, beantwortet.

Hackbarth
Bürgermeister

Arndt
Protokollführerin